

Niederschrift

**über die Sitzung des Amtsausschusses Süderbrarup am Montag, dem 30.11.2020, um
18.00 Uhr in der Nordlicht-Schule (Kappeller Straße 27b)**

<u>Anwesend:</u>	Amtsvorsteher Detlefsen (3 Stimmanteile) Bürgermeister Stahmer, Böel (3 Stimmanteile) Christiansen, Loit (2 Stimmanteile) Peter Clausen, Norderbrarup (3 Stimmanteile) Grünert, Nottfeld (1 Stimmanteil) Walter Clausen, Rügge (1 Stimmanteil) Peter-Heinrich Hansen, Saustrup (1 Stimmanteil) Callsen, Scheggerott (2 Stimmanteile) Hinz, Steinfeld (4 Stimmanteile) Christian Hansen, Süderbrarup (4 Stimmanteile) Schmidt, Ulsnis (3 Stimmanteile) Krüger, Wagersrott (1 Stimmanteil)
Ausschussmitglieder	Kutz, Süderbrarup (4 Stimmanteile) Frau Burgwitz, Süderbrarup (4 Stimmanteile) Petersen, Boren (2 Stimmanteile) Frau Andresen, Süderbrarup (4 Stimmanteile) Wrobel, Süderbrarup (4 Stimmanteile)
Stellv. Amtsausschussmtgl.:	Lausen, Mohrkirch (4 Stimmanteile)
ferner anwesend:	LVB Strauß Kämmereileiterin Frau Boysen Angestellter Krause als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokoll der Sitzung vom 28.09.2020
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Beauftragung einer externen Beratung zum Modellprojekt „Smart City“
5. Beratung und Beschlussfassung über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Kreis Schleswig-Flensburg zur Übernahme von Aufgaben der Kfz-Zulassungsstelle
6. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung einer Wild- und Jagdschätzerin / eines Wild- und Jagdschätzer sowie seiner Stellvertretung
7. Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der Projektträgerschaft zum Ausbau des Radweges in der alten Kreisbahntrasse
8. Beratung und Beschlussfassung über das Tourismus-Entwicklungskonzept der Region Ostseefjord-Schlei
9. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung
10. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Entschädigungssatzung
11. Beratung und Beschlussfassung zum 2. Nachtrag zur Geschäftsordnung
12. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2021
 - Investitionsprogramm 2020 – 2024
 - Haushalt und Haushaltssatzung nebst Anlagen
13. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

14. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Der Amtsvorsteher stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Amtsausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert der Amtsvorsteher den Bürgermeistern Walter Clausen und Rainer Stahmer zum Geburtstag.

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 28.09.2020 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 2:

In seinem Verwaltungsbericht informiert der Amtsvorsteher über:

- Breitband
- Sachstandsberichte Jugendpflege, Amtswehrführer, Smart City
- Smart City
 - o 01.10.2020: Beiratssitzung
 - o 22.10.2020: Expertenbeirat
 - o regelmäßiger Austausch mit externen Berater Innopilot
 - o Abstimmungsgespräche zur neuen Amtshomepage
 - o erste Projekte werden „angeschoben“
 - o Infostelen
 - o Firemon 112
 - o Ersthelfer-App
 - o 18.11.2020: Austausch Seniorenbeirat
 - o 26.11.2020: Austausch ITVSH wg. Bürgerportal
 - o Mobilitätsportal
 - 16.10.2020 + 27.10.2020: Austausch mit NAH.SH
 - Anschaffung E-Fahrzeug „mikar“
 - 18.11.2020: Rufbus / On-Demand-Mobilität
 - o LoRaWAN:
 - SH-Netz baut derzeit LoRaWAN aus
- 21.10.2020: Gespräch Jugendamt wg. „Pool-Modell Schulbegleitung“
- Unterzeichnung Wegenutzungsverträge SH Netz AG (Absage Termin 26.10.2020; Unterschriften wurden nachgeholt)
- 42. + 43. KW 2020 Prüfung der Finanzbuchhaltung durch RPA
- Projektträgerschaft Ausbau Kreisbahntrasse
- Gewerbesteuerausgleich
- Geflügelpest
- Stellenausschreibung Gleichstellungsbeauftragte (Frist bis 04.12.2020)
- neue Auszubildende Vicky Flüge (ab 2021)
- Einführung regisafe in der Verwaltung, weitere Module „Ratsinfo“ + „dig. Posteingang“ werden angeschafft
- 06.11.2020: Gespräch zur Trägerschaft des Talentcampus an der Gemeinschaftsschule (Zusage für die Jahre 2021 + 2022) / Verzicht „Ferienfreizeiten“
- Gespräch zum Thema „Neustrukturierung JUZ“
- 16.11.2020: Austausch Küchen InGe-Klassen Gemeinschaftsschule (Kostenträger Kreis SL-FL)
- 18.11.2020: Vorstellung Tourismusentwicklungskonzept

- Architektenausschreibung Verwaltungsgebäude team Allee
- Architektenausschreibung Sporthalle Boren

TOP 3:

In der Einwohnerfragestunde erfolgt eine Nachfrage zum vorübergehend angelegten Fußgängerüberweg an den Bahnschienen in Süderbrarup.

TOP 4:

Der LVB berichtet über die bisherige externe Unterstützung für das Projekt Smart City, die bislang durch das Büro InnoPilot erfolgte und weist dabei auf die sehr zufriedenstellende Zusammenarbeit hin. Die Mitglieder des Amtsausschusses nehmen den vorliegenden Sachverhalt zur weiteren externen Betreuung des Projektes Smart City zur Kenntnis und beschließen einvernehmlich, das Beratungsbüro InnoPilot für die kontinuierliche Begleitung im Rahmen einer Auftragerweiterung zu beauftragen (ca. 26.000,-- €). Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, für gezielte Projektumsetzungen bzw. bei weiterem Beratungs-/Begleitungsbedarf (z.B. Durchführung von Bürgerforen, Workshops, etc.) den Auftrag für eine optimale Projektrealisierung aufzustocken (Tagessatz: 1.000,-- €).

TOP 5:

Nach kurzer Erläuterung durch den Amtsvorsteher beschließt der Amtsausschuss einvernehmlich:

Die Mitglieder des Amtsausschusses stimmen, gemäß § 23 Nr. 23 der Kreisordnung und § 24a der Amtsordnung i. V. m. § 28 Nr. 4 der Gemeindeordnung bzw. § 28 Nr. 24 der Gemeindeordnung, der Übernahme der Aufgaben, Änderungen von Angaben zum Fahrzeughalter bei Änderung der Anschrift innerhalb des gleichen Zulassungsbezirks, nach der § 4a StrVRZustVO, (Straßenverkehrsrechts-Zuständigkeitsverordnung) zu und beauftragt die Verwaltung den Kreis Schleswig-Flensburg aufzufordern, durch Unterschrift des beiliegenden Öffentlich-rechtlichen Vertrages, einen entsprechenden Antrag beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus zu stellen und das Einvernehmen, insbesondere im Hinblick auf die Kostentragung und Gebührenverwendung, zu erklären.

Wir versichern, dass mit der Übernahme der Aufgaben die sachlichen und personellen Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung vorliegen und nehmen zur Kenntnis, dass, sofern eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung wegen schwerwiegender Verstöße nicht mehr gewährleistet sein sollte, das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit Technologie und Tourismus berechtigt ist, im Einvernehmen mit der Staatskanzlei die Aufgabenübertragung zu widerrufen.

TOP 6:

Für die Übernahme des Amtes eines Wild- und Jagdschadenschätzers ist bislang nur eine Bewerbung eingegangen, so dass der Posten des Stellvertreters zunächst vakant bleibt. Als Wild- und Jagdschadenschätzer wird einvernehmlich Thomas Schäfertöns aus Süderbrarup bestellt.

TOP 7:

Der Amtsvorsteher berichtet, dass die Anliegergemeinden eine gemeinsame Sanierung des Radweges in der alten Kreisbahntrasse planen. Die Ausbaukosten belaufen sich auf ca. 2,52 Millionen Euro, bei einer Förderquote von 80%. Für den Förderantrag ist eine Projektträgerschaft erforderlich, die durch das Amt übernommen werden soll. Kosten für das Amt entstehen nicht. Der Amtsausschuss nimmt den vorliegenden Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt einvernehmlich die Übernahme der Projektträgerschaft zu übernehmen und

den Förderantrag beim Projektträger Jülich in Zusammenarbeit mit der Ostseefjord Schlei GmbH einzureichen. Amtsvorsteher Detlefsen wird vorbehaltlich der positiven Zuwendungsgewährung und der festgelegten Kostenträgerschaft durch die beteiligten Gemeinden mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt. Weiter erhält der Amtsvorsteher die Ermächtigung, notwendige Aufträge an Fachfirmen und Ingenieurbüros zu erteilen bzw. weitere Drittmittel einzuwerben.

TOP 8:

Der Amtsvorsteher verweist auf das vorliegende Tourismus-Entwicklungskonzept, dass die zukünftige touristische Ausrichtung definiert und somit einen Handlungsrahmen vorgibt. Nach kurzer Aussprache wird dem vorliegenden Tourismus-Entwicklungskonzept einvernehmlich durch den Amtsausschuss zugestimmt.

TOP 9:

Der vorliegenden 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung, die insbesondere die Möglichkeit der Durchführung von Sitzungen als Videokonferenzen vorsieht, wird einvernehmlich zugestimmt.

TOP 10:

Der vorliegenden Entschädigungssatzung, die nunmehr eine Entschädigung für die Nutzung der privaten IT-Ausstattung vorsieht, wird nach kurzer Diskussion einvernehmlich zugestimmt.

TOP 11:

Dem vorliegenden Nachtrag zur Geschäftsordnung, nachdem Sitzungsvorlagen überwiegend digital zur Verfügung gestellt werden, wird einvernehmlich zugestimmt.

TOP 12:

Die Kämmererleiterin gibt kurze Erläuterungen zu den wesentlichen Veränderungen. Die Amtsumlage bleibt gegenüber dem Vorjahr mit 34,5 % unverändert.

Danach beschließt der Amtsausschuss einstimmig das Investitionsprogramm 2020 bis 2024 sowie die vorliegende Haushaltssatzung, wonach im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge auf 6.324.600,-- €, der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 6.319.700,-- € und der Jahresüberschuss auf 4.900,-- € festgesetzt wird.

Im Finanzplan wird der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 6.132.900,-- €, der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 5.460.100,-- €, der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 3.801.000,-- € und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf 4.315.200,-- € festgesetzt.

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 1.300.000,-- € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,-- € |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 360.000,-- € |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 40,88 Stellen |

Der Umlagesatz für die Amtsumlage wird auf 34,5 v.H festgesetzt.

Die Umlage teilt sich wie folgt auf:

Allgemein	16,69 v.H.
-----------	------------

Schulen	16,99 v.H
Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche	1,05 v.H
Integrierte ländliche Entwicklung	0,08 v.H
Wirtschaftsförderung	0,27 v.H
Förderung Tourismus	0,42 v.H.

TOP 13:

Hingewiesen wird darauf, dass in der ehemaligen Schule in Norderbrarup ein Corona-Impfzentrum eingerichtet wird.

Einvernehmlich verständigt sich der Amtsausschuss darauf, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.